

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

26.10.1867 (No. 294)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294.

Samstag den 26. Oktober

1867.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 24,275. Die landwirthschaftlichen Winterschulen betreffend.

Am 4. November beginnt der Unterricht in der landwirthschaftlichen Winterschule im neuen Schulgebäude der Groß. Gartenbauschule zu Karlsruhe und endigt Anfangs April im nächsten Jahr. Täglich werden 6 Stunden Unterricht ertheilt und zwar vom Vorstand Jungmanns in Landwirthschaft und Thierzucht, von Dr. Neßler in Naturwissenschaften, von Bezirksarzt Schneider in Thierheilkunde und von den Thieren unterstützt.

Die Schüler werden vom 15. Lebensjahre an aufgenommen, haben für Wohnung und Verpflegung selbst zu sorgen, entrichten in den ersten 4 Wochen das Schulgeld und melden sich bei der Groß. landwirthschaftlichen Gartenbauschule Karlsruhe zur Aufnahme.

In höherem Auftrage bringen wir Obiges zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1867.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Eine gehäfelte Geldbörse mit Geld.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Freunde unseres Vereines und Kunstfreunde benachrichtigen wir, daß Herr Professor Feodor Diez sein neues Gemälde:

Moment aus dem Treffen von Langensalza

den 27. Juni 1866

(im Besitz Sr. H. des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha)

zu einer Separatausstellung bringt, um durch den Ertrag unsere wohltätigen Zwecke zu fördern.

Das Gemälde ist zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr im Gartensaal des Museums, Blumenstraße 1A, Eingang rechts.

Eintrittsgeld: 6 fr.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1867.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1866/67 durch den Corpediener L. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1867.

Der Verwaltungsrath.

Dölling.

Heilig.

6.2.

Bekanntmachung.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

Bei der Hauptkasse der Versorgungsanstalt können täglich jederzeit wieder auffindbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden.

Karlsruhe, im Oktober 1867.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Wegen Abreise von hier werden am

Dienstag den 29. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr,

im Gebäude der Waldhorn- und Jähringerstraße 29 nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 gepolstertes Kanapee, 2 Hanteln, 2 nußbaumene Chiffoniere, 2 Kommode, 1 runder Säulentisch, 1 Arbeitstisch, 2 Nachttische, 1 vierrechter Tisch, 6 Strohsühle, 2 nußbaumene Bettladen mit Rost, 1 Kinderbettlade sammt 2 Matragen, 1 tannener Speiseschrank, 1 Waschtisch, 1 Spiegel in Holzrahme, 20 verschiedene große Bilder in Goldrahmen, feines Porzellan, 1 noch neuer Rastatter Kochherd, 1 Ständer und verschiedener Hausrath.

Sämmtliche Gegenstände sind in sehr gutem Zustande, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 25. Oktober 1867.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 6675. Die Gemeindevoranschläge für das Jahr 1868 liegen acht Tage lang zur Einsicht der Betheiligten im kleinen Rathhause saale auf.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

Liegenschaftsversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Restaurateurs Ludwig Glaser dahier gehörigen Liegenschaften, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäuden, Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, Karlsstraße 14, neben Kanzleirath Holzmann Wittwe und Bäckermeister Leopold Wilser, taxirt zu 18,500 fl., am

Dienstag den 19. November 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswerth erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1867.

Groß. Notar Sevin.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Die Erben der verstorbenen Matthäus Feininger Eheleute von hier lassen mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 7. d. M. Nr. 10,966 der Antheilbarkeit wegen

Dienstag den 29. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause hier öffentlich zu Eigenthum versteigern:

209 Ruthen Acker im Banschel (Beiertheimer Gemarkung), neben dem Bischoffschen Bierkeller und Mittheilhaber, Anschlag 1460 fl., wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Bulach, den 21. Oktober 1867.

Das Bürgermeisteramt.

Luß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Duerstraße 23 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzfall. Zu erfragen Brunnenstraße 5.

-16. Baldhornstraße 17 sind 2 Zimmer nebst Bedientenkammer, Remise und Stallung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung von 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern mit oder ohne Stallung sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 65 ist im Seitenbau eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Januar 1868 zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 67.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. In der Kronenstraße 31 ist ein kleiner Laden mit daranstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Alkov, nebst Küche und der übrigen Zugehör auf den 23. April 1868 zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 171 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 3 Monate, vom 23. Januar an zu beziehen, um billigen Preis zu vermieten. Näheres im größeren Laden daselbst.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Im „Friedrichsbaue“ — Ecke der Lamm- und Lycumsstraße — ist in der Bel-étage eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nöthigen Zugehör, wegen Wegzugs sofort billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 11 ist sogleich oder auf den 1. November ein schönes, heizbares, unmöblirtes Mansardenzimmer an eine solide Person zu vermieten.

* Sophienstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres in der Gartenwohnung.

2.1. Langestraße, im dritten Stock, zwischen der Wald- und Karlsstraße, sind zwei schöne Zimmer, ineinandergehend, möblirt oder unmöblirt, an einen soliden, ledigen Herrn auf 1. November monatweise zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 32 B.

* Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Baldhornstraße 2 im obern Stock.

* In der verlängerten Ritterstraße in dem neu erbauten Hause 32 ist im dritten Stock ein unmöblirtes, heizbares Zimmer an eine stille Person zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

2.1. Es wird auf Anfang Januar eine Wohnung von 12-16 Zimmern, Küche und Stallung für 6 Pferde auf etwa 3 Monate zu mieten gesucht. Anträge bittet man unter G. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für die Dauer des Landtages wird in freundlicher Lage eine gut möblirte Wohnung

von 2 Zimmern gesucht. Anerbietungen unter Chiffre V. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Waldstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Eine gewandte Person, welche sehr gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten mitarbeitet, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und den häuslichen Geschäften gut vorzustehen weiß, sucht bei einer guten Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 36.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 65 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, schön waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 6 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Zähringerstraße 86 im zweiten Stock.

* Mehrere gute Arbeiter werden sofort gegen ganz gute Bezahlung auf Dauer gesucht bei
Eduard Bösch, Kleidermacher.

Commissstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher schon längere Zeit in einem Manufakturwaarengeschäft als Verkäufer thätig war, sucht per 1. November eine Stelle. Offerten unter Nr. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein solides Frauenzimmer, welches in Schreiben und Rechnen gut bewandert und schon mehrere Jahre als Ladenmädchen beschäftigt ist, worüber ihm gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht hier oder auswärts eine solche Stelle oder auch als Zimmermädchen. Anerbieten bittet man Hirschstraße 38 im Hinterhaus im zweiten Stock abgeben zu wollen.

* Ein junger Bursche, welcher beim Militär gedient hat, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen Langestraße 13 im untern Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten gut erfahren und in der englischen Sprache unterrichtet ist, sucht sogleich eine Stelle als Ladenjungfer oder eine andere passende Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Geist im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2890. **Stellegesuch.** Ein Kellner, vorzüglich in seinen Leistungen und soliden Charakters — was seine guten Zeug-

nisse nachweisen — wünscht sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Verlaufener Hund.

Am Donnerstag Abend verlief sich ein Hünerhund. Derjenige, welchem er zugehört ist, wird gebeten, denselben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 15 abzuliefern.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein goldener Ring mit eingelegtem Haare. Abzuliefern: Akademiestraße 45

*2.2. **Uhrmacherwerkzeug,** ein noch gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 18 parterre.

Durlach. Holz-Verkauf.

*3.3. Forsten Scheitholz, 8 Klafter, und eichen Brennholz, 2 Klafter, sind zu verkaufen bei Obermüller **Märker** in Durlach

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: eine Bettlade und eine spanische Wand: Zähringerstraße 64 im zweiten Stock.

* **Durlach.** Jägerstraße 4 sind 2 Ohm süßer rother Wein zu verkaufen.

* Amalienstraße 75 sind im zweiten Stock billig zu verkaufen: 2 gute Dvalfsaf, 4 und 5 Ohm haltend, 1 Ständer zu Fleisch oder Kraut, 1 Stienenherd mit zwei Kochern, Bratofen und Schiff, 1 noch gut erhaltenes Klavier.

Gänselebern-Ankauf.

15.10. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.

A. Mahler, Baldhornstraße 56.

*3.1. **Gänselebern** werden angekauft und der höchste Preis bezahlt: Durlacherthorstraße 42.

* **Weißer Rüben** wird ein Viertel- oder halber Morgen zu kaufen gesucht: Kronenstraße 52.

Englischen Unterricht

ertheilt ein Professor der englischen Sprache aus London mittelst der französischen Sprache. Näheres innerer Zirkel 26. ^{44.}

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Unterzeichneter wohnt von heute an im Hause des Herrn Lüncher Bayer, **Steinstraße 2b.** **Stratthaus, Oberpferdearzt.**

Wohnungsveränderung.

* Unterzeichnete wohnt **Ecke der neuen Waldstraße und Amalienstraße 28,** zwei Stiegen hoch. **Sophie Diebr.**

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt einen vorzüglichen Stoff — **Münchner Jungbier** — von **Sedlmayr.**

C. Däschner, Gr. Hoflieferant, empfiehlt:

Chocolade

von Masson und der Comp. Colonial in Paris, Schweizer Chocolade von Suard in Neuchâtel und von Stollwerk in Köln, Chocolade-Pastillen,

Thee

superfein Pecco mit Blüten, extrafeinst Pecco mit Blüten, superfein Souchong, extrafein Souchong, Thé de la Compagnie Colonial, qualité unique, Thé Melange des Mandarines, Vanille en Poudre, feinst crystallisirte Vanille, Pastilles de gomme.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

die ersten — frischen **Strassburger Gänseleberpasteten** — in Terrinen von Es. Henry, sowie feine **Gänseleberpasteten** in Teig und feinste **Würste** mit **Trüffel**, ebenso ächte **Lyoner**, **Beroneser Salami**, **Göttinger**, **Frankfurter Brat- und Leberwurst**, **Wiener Würstchen**, feine westph. **Schinken**, feinen **Ochsenmaulsalat** etc.

Kieler Sprotten

billigt bei **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

Schellfische, frische

sind eingetroffen, **Bückinge** zum Braten und **Robben**, russ. marinirte **Sardellen** und **Salz-Sardellen** empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Pfisterer, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Strassburger Gänseleber-Terrinen

von **Ls. Müller**, f. franz. Hoflieferant, und **Ls. Henry** ist die erste Sendung eingetroffen und in jeder Größe vorrätig bei

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Von dem ächten schwarz-braunen **Schweizer Kräuterzucker** habe ich wieder eine frische Sendung erhalten.

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Th. Compter, Hofconditor, empfiehlt:

Fleischpastetchen à 3 fr. per Stück, täglich frisch, von 10 Uhr an warm, sowie kalte und warme Getränke, als: **Chocolade**, **Thee**, **Glühwein**, **Punsch**, **Eier-Punsch**, **Grog**, **Limonade**, **Mandelmilch**, **Himbeersaft**, **Sodawasser**, **Limonade gazeuse** etc., franz und deutsche **Champagner**, feine in- und ausländische **Weine** und **Spirituosen**, als: **Johannisberger**, **Steinberger Cabinet**, **Borbeutal**, **Rüdesheimer Hinterhaus**, **Niersteiner Auslese**, **Strohwein**, **Muscatteller**, **Altmannhäuser**, **Affenhaler**, **Klingelberger** etc., alten ächten franz. **Cognac**, **Rum**, **Arac**, sowie feinste **Punsch-Essenzen**, welche ich als eigenes Fabrikat Jedermann mit Recht bestens empfehlen kann.

Bordeaux, **Madera**, **Muscat Lunel**, **Xeres**, **Malaga**, **Chartreuse** etc. können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie auch überhaupt alle feine **Weine** und **Spirituosen** flaschenweise billigt verkauft werden.

2.1. **Schwarzen Thee**, nämlich:

ff. Souchong-Thee, offen u. Paquet, **ff. Pecco-Thee** mit Blüten, **Thés de la Compagnie Coloniale** in kleinen und großen Dosen empfiehlt von einer neuen Sendung in vor-

trefflichen Qualitäten billigt

Louis Lauer,

Verkaufsstofal: **Adademiestraße 12**.

Aechter

westph. Pumpernickel

ist vorrätig bei **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. **Feinstes Speise-Schweineschmalz**

bester Qualität empfiehlt billigt **Louis Dörflinger**, Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

— 14. **Sämmtliche Kiefernadel-Präparate**,

als: **Extract**, **Del**, **Seife**, **Essenz** etc., sind auch für diese Saison bei mir zu haben **Ernst Glock Sohn**, Bahnhofstraße 1.

Nachtlichter

in verschiedenen Größen und bester Qualität bei

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Anzeige

Wir beehren uns hiermit, die Anzeige zu machen, daß wir von Paris zurückgekommen sind mit den neuesten **Modellen**, **Hüten**, **Hauben**, **Coiffuren** und sonstigen **Nouveautés**.

Ascher & Carolus, 4.4. **Langestraße 177**.

24.4. **Pommade**

in verschiedenen Blumengerüchen, per Loth 3 sowie 5 fr., gute Qualität, bei **Fr. Spelter**.

Filzhüte für Damen

4.1. billigt bei **C. Th. Bohn**.

12.8. Das Neueste in **Cravatten und Schlips**

empfehl billigt **Fr. Spelter**, Ecke der Langenstraße u. des Marktplazes.

Feuerfestes Kochgeschirr,

als: **Kochtöpfe**, **Casserolen**, **Milchieder**, **Kaffeekrüge**, **Eierpfannen** u. s. w. in großer Auswahl unter Garantie bietet an **Chr. Köbig**, 4.1. **Friedrichsplatz 10**.

— 43. **Brünner's Fleckenwasser**, namentlich zum Waschen der Glacehandschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weisflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei **Friedrich Wolff & Sohn**.



Filzschuhe u. Stiefel u. Pantoffel

für Damen und Kinder empfiehlt billigt **Luise Spies**, **Friedrichsplatz 8**.

Bestellungen

auf **Bouquets** mit Weichen werden entgegengenommen und sofort befördert, **Kränze**, **Pflanzen** und **Blumenzwiebeln** in schöner Auswahl im ehemals Dorn & Daumiller'schen Laden, **Karl-Friedrichstraße 3**.

J. G. Schmidt, Kunst- und Handelsgärtner, Samenhandlung.

Schmerzlose Entfernung der Hühneraugen.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Beseitigen der Hühneraugen ohne den Gebrauch eines Messers auf eine ganz schmerzlose Weise. **H. J. Koch**, Chirurg, **Karl-Friedrichstraße 1**.

Empfehlung.

6.2. Die Unterzeichnete übernimmt fortwährend die verschiedensten Arbeiten auf der Nähmaschine im Hause, sowie außer dem Hause mit Maschine per Tag 1 fl. 12 fr., bei mehreren Tagen etwas billiger. Auch ertheile ich Unterricht auf Nähmaschinen jeder Art.

Gefällige Aufträge wollen nicht mehr Adlerstraße 16, sondern **Karlsstraße 11 unten**, nahe der Münze, gemacht werden.

Auguste Caspar.

3.2. Ruhrer Steinkohlen

aus den als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind soden die erwarteten **Schiffsladungen** für mich in **Wagau** eingetroffen und werden bis zum **1. November d. J. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meinem Lager in **Wagau** und hier zu billigen Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,

vor dem Eitlinger- resp. Karlschor.

NB. Gefällige Aufträge nehmen entgegen: Herr **F. E. Weißbrod**, Kreuzstr. 12. **H. Fr. Rupp**, Waldstr. 91.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben- u. Fleischwürste** empfiehlt heute Abend **Wilhelm Prink**, Metzgermeister, Waldstraße 35.

Sauerkraut

wird fortwährend verkauft: Akademiestraße 36.

* Hirschstraße 13 sind fortwährend gutes **Sauerkraut**, eingemachte **Nüben** und eingemachte **Bohnen** zu haben. Auch werden **Kraut** und **Nüben** in und außer dem Hause zum Einschneiden angenommen. **Müller, Wittwe.**

2.1. Weinverkauf.

Neuen süßen Marktgräfler per Schoppen 7 fr. über die Straße empfiehlt **Gustav Bronner**, Kronenstraße 62.

Neuen süßen Oberländer Wein per Schoppen 6 fr. empfiehlt **Wolkmüller**, 8, Schützenstraße 8.

Ganz süßen Oberländer Wein, sowie frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt **Karl Landauer**, Restaurateur, Kronenstraße 41.

Anzeige.

* **Neuer süßer Wein**, der Schoppen zu 8 und 10 fr., wird von heute an verzapft im Gasthaus zum **Kronprinzen**.

Mühlburg.

Bei herannahendem Gausfeste empfehle ich große Auswahl verschiedener Braten nebst hausgemachten Würsten u., Kuchen, reine Weine, sowie guten süßen Wein. **Ernst Wittwe**, zum Stern.

Milch-Empfehlung.

3.3. Unterzeichnete fährt jeden Morgen und Abend mit frischer Milch aus der Frhr. v. Seldeneck'schen Gutsverwaltung nach Karlsruhe und übernimmt noch einige Kunden. Bestellungen nimmt freundlich entgegen: Herr **Ehorwart Höck** am Mühlburgerthor.

Kath. Soffas Wittwe, geb. Gräber, in **Mühlburg**.

Todesanzeige.

* Auswärtigen Verwandten und Freunden theile ich in meinem und der Familie Namen mit, daß mein jüngster Bruder **Rudolf von Seldeneck**, Oberstlieutenant in der Armee, den 25 d. M. im 60. Lebensjahre seinen Leiden erlegen ist.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1867.

W. v. Seldeneck.

Todesanzeige.

* Am 24. d. M., Nachts 11 Uhr, starb sanft, nach mehrmonatlichem schwerem Leiden, unser unvergeßlicher Sohn und Bruder, **Friedrich Bauer**, Kanzleigehülfe bei der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

Die Beerdigung findet Sonntag Früh um 8 Uhr statt. Versammlung am Trauerhaus: **Jasaniestraße 9.**

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Bruder, **Karl Mayer**, Kutscher dahier, heute Morgen 8 Uhr unerwartet schnell einschlafen ist.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1867.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Babette Mayer, Tochter.
Gottlieb Mayer, zum wilden Mann.
Friedrich Mayer, Kutscher.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 4 Uhr statt.
Trauerhaus: **Kreuzstraße 15.**

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe von „Elias“.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung.

Kränze, Kreuze, Bouquets, Anker

in großer Auswahl bei

Gustav Männing,
Zähringerstraße 106.

Geschliffene Defen und Mantelöfen

(zum Gebrauch fertig)

das Zweckmäßigste und Eleganteste für Steinkohlen- und Coaksfeuerung, empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Perrin, Sohn,
am Mühlburgerthor.

3.3. Die erwartete Sendung kleinerer Defen ist eingetroffen.

Zebring's erster Vortrag

heute, Samstag den 26. Oktober, Abends 6 bis 7 Uhr, im Museum. Bilette bei den Herren **Bielefeld, Ulrici und Döring**, wie Abends an der Kasse.

M. L.

* Samstag Abend 7 Uhr.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

- 3. Sept. **Adam Eduard Schneider**, Bürger zu Giffenheim, Obwachmeister im groß. Feldartillerie-Regiment hier, mit **Karoline Eichele** von Floßholz bei Debringen.
- 8. " **Daniel Grimmer**, Bürger zu Zimmern, Schlosser im Bahnhofe, mit **Karoline Helene Zosé** von Sennfeld.
- 14. " **Johann Baptist Franz** von **Paula Benzelhaus** von Strasskirch-Canon von Wien. Bürger zu Währing im kais. königl. österreichischen Bezugsamte Hernals, Historien-Maler hier, mit **Wilhelmine Dorothea von Wärsch**, geb. Buchhold von hier, Wittwe.
- 15. " **Johann Longinus Schäfer**, Bürger zu Weibstadt, Diener hier, mit **Marie Doll** von Eppingen.
- 26. " **Stephan Manz**, Bürger zu Darlanden, Maurer hier, mit **Barbara Schäfer** von Rauenberg.
- 28. " **Kaspar Mayer** von **Malsch** bei Eitlingen, Musikalienregistrator beim groß. Hoftheater und Bürger hier, Wittwer, mit **Karoline Katharine Eckert** von hier.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 11"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 10,5"	West	"
6 " Abds.	+ 8	27" 10,5"	West	"
25. Okt.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 11"	"	"

Sterbefälle-Anzeige.

- 24. Okt. **Friedrich Bauer**, Kanzleigehülfe, ledig, alt 23 Jahre.
- 25. " **Karl Mayer**, Kutscher, Wittwer, alt 53 Jahre.

Mittheilungen
aus dem

Großh. bad. Regierungslatt
Nr. 47 vom 25. Oktober 1867.

Gesetz,

die Abänderung, beziehungsweise Ergänzung der Verfassungsurkunde bet. essend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Erlaubniß zum Tragen fremder Medaillen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Oberwachmeister Franz Braun und dem Oberwachmeister Georg Böser von der Unteroffiziersgarde, dem Oberfeldwebel Theodor Lang, dem Oberfeldwebel Franz Sagenberger, dem Regiments-Lombour Anselm Bock und dem Quartiermeister Valentin Penninger vom 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen, die Erlaubniß zu erteilen, die ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehene rote Adler-Medaille tragen zu dürfen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Professor Julius Mayer am Lyzeum in Mannheim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 17. April d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Michael Kitzinger von Sandhofen auf die katholische Pfarrei Klopsau, Dekanats Krautheim, gnädigst zu bezeichnen geruht und ist derselbe am 3. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 29. Juli d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Ketzlingen, Dekanats Engen, den Pfarrverweser Karl Rauch in Winterpüren gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 30. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 15. August d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Oberharmersbach, Dekanats Offenburg, den Pfarrverweser Ferdinand Späth daselbst gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 16. Sept. d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Ketschingen, Dekanats Bülzingen, präsentierten Pfarrverweser Anton Klein von Karlen wurde am 24. Sept. d. J. die kirchliche Einsetzung erteilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Karl Heinrich zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg auf die katholische Pfarrei Dörlsbach, Dekanats Buchen präsentierten Pfarrer Franz Rördel von Wertheim wurde am 26. September d. J. die kirchliche Einsetzung erteilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uebereinkunft mit dem Kanton Aargau wegen gegenseitiger Vollstreckung der Urtheile und Vollzug von Urtheilschreibern der Gerichte in bürgerlichen Rechts-sachen betreffend.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten betreffend.

Die Wahl der Dekane für die Diözese Rheinisch-Bischofsheim und für die Diözese Ludenburger-Weinheim betreffend.

Die Apothekerlizenz des Theodor Hübler von Langenselb und des Hermann Joos von Konstanz betreffend.

Die Erteilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Joseph Höfler in Hüfingen Bezirksamts Donaueschingen, für die von ihm erfundene mechanische Vorrichtung zum Ausziehen von Kaffspunden.

Dem Herrn Dekar Schimmel in Chemnitz für eine von ihm erfundene, für den Maschinenbetrieb eingerichtete, größere Waschmaschine.

Dem Herrn B. Legler in Offenburg für die von ihm erfundene durch Zeichnung und Beschreibung darstellbare Papier-Satinnemaschine.

Dienstverordnungen.

Die Stelle des Bezirksarztes in St. Blasien
Die Stelle des Bezirksarztes in Breisach

Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, dem Museum gegenüber,
empfiehlt:

eine große Parthie Kleiderstoffe, schöne
Muster, à 12 fr.,

Cretonne in allen Farben à 20 u. 24 fr.
die Elle,

schwere Paletots von 6 fl. an,
" Winter-Jacken von 2 fl. 30 fr. an

und bittet um geneigten Zuspruch. 2.1.

Passagiere
nach
Amerika




befördern zu billigsten Preisen
Rubberger & Selenbeinz,
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

—38.

Montag den 28. Oktober 1867
im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters

CONCERT

des
Florentiner Quartett-Vereins
Jean Becker.

Anfang 7 Uhr.

Billets sind zu haben in der Dört'schen (Bielefeld) Musikalienhandlung, in der Hofmusikalienhandlung von Frey und Abends an der Casse.

Reservirter Platz	1 fl. 12 kr.
Nichtreservirter Platz	1 fl. — kr.
Abends an der Casse: Reservirter Platz	1 fl. 24 kr.
Nichtreservirter Platz	1 fl. 12 kr.

Samstag den 26. d. M., Abends 7 Uhr,
musikalische Abendunterhaltung
des Streich-Septetts vom Leib-Grenadier-Regiment,
Eintritt frei,

wobei vorzügliches, selbstgebrautes Bier ausgesetzt wird bei
H. Mondon (früher Schmüdle).

Bierbrauerei Bornhäuser.

CONCERT

der Familie Dittmar. — Anfang 7 Uhr.

Zugleich empfehle ich frische Leber- und Griebenwürste und verschiedene
Sorten Fleischwürste.
Bornhäuser.

Rücksichten für meine Gesundheit veranlassen mich, mein Geschäft aufzugeben, und werde daher heute mit dem Ausverkauf meines Lagers beginnen.

Um so schnell wie möglich damit zu räumen, verkaufe ich zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen.

Meinen Laden nebst Wohnung vermiethe ich auf 23. April 1868 oder früher.

Leopold Grosse, Hofsäckler und Bandagist.

Niederländer Sprungherde (Sparherde)

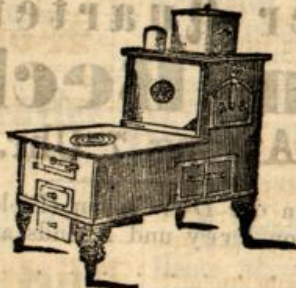
Steinkohlen- u.

transportabel zum

in 10 verschiedenen

empfiehlt

en gros und



Holzfeuerung,

Gebrauch fertig,

Größen,

zu den billigsten Preisen

en détail

3.3.

Franz Verrin Sohn,

am Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Cobart. Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Roy, Beamter von Lauterburg.

Krohlieb, Kfm. v. Philippsburg. Gutlauf, Prio. v. St. obburg.

Englischer Hof. v. Kongulerie m. Bad v. Lau-

saane. Arenan, Rent v. London. Jakob, Kaufm. v. Paris.

Ellen, Kfm. v. Leipzig. Ulliger, Stud. von Heidelberg. v. Benningen v. Mannheim. Deininger, Kfm. v. München.

Erzprinzen. v. Pustschmidt, kais. königl. österr. Gesandter m. Frau u. Frau Brunelius m. Fam. u. Gefolge v. Baden. Alpaga, Rent m. Regl. von Verona. Mournes, Rent v. Paris. Devrient, Verwalter v. Konstanz. Schleicher, Kfm. v. Gdln. Baumgärtner, Kfm. v. Wehr.

Geist. Dittmar, Musiker v. Stuttgart. Schmidt Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Freund, Rent v. Gdln. Bümann, Kfm. v. Duedlinburg. Schmieder, Fabr. v. Zell a/S. Tazet, Rent. v. Wien. Schamberger, Kfm. v. Markt-

dorf. Schögel, Ing. v. Donaueschingen. v. Bennbach v. Kreiburg.

Goldener Karpfen. Todt, Reis. v. Heidelberg. Bachenau, Sattler v. Kirchbach. Höblmüller, Schneid. v. Blankenloch. John u. Wendelsch, Def. v. Seckenheim

Grüner Hof. Feuch, Kfm. v. Ariedberg. Bürtch Oberleit v. Würzburg. Eisenmann, Kfm. v. Frankfurt. Kann u. Gds, Kfl. v. Stuttgart. Fändel, Kfm. v. Chemnitz. Kupp, Pfarrer v. Lohr. Garnier, Kfm. u. v. Neudorf, Oberst v. Stuttgart. Grolheinz-Scheurer v. Colmar.

Hötel Bauer. Schröter, Wirt v. Eibersfeld. Becker, Fabr. v. Leipzig. Trunch, Prof. v. Paris. Reinbold, Rent v. Hamburg. Luyon, Rent. v. Zürich. Menzer, Hauptm. v. Wien. Tambrino, Rent. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Offenbach. Meider, Kfm. v. Stuttgart. Kiechler, Part. v. Paris. Roggert, Kfm. v. Mannheim. Wolter, Kfm. v. Bamern.

Hötel Grosse. Gebel, Schäfer, Kfl. v. Darmstadt. Arnold, Kfm. v. Greiz. Edmann, Kfm. v. London. Herr, Kfm. v. Gdln. Widmann, Kfm. v. Augsburg. Zimmermann, Kfm. v. Aachen. Bausch, Kaufm. v. Gdln. Löwenberg, Kfm. v. Biberich. Hebler, Kfm.

Sea brücken. Schöller, Kfm. v. Düren. Göner, Kfm. v. Niedlingen

Prinz Max. Klase, Kfm. v. Wildbad. Spahn, Wirt v. Trochtelshagen. Däschner, Wirt u. Schaden-

bacher, Fabr. v. Mannheim. Zenger v. Zürich.

Römischer Kaiser. Wittmann, Bürgermeister v. Lohr. Scholler, Kfm. v. Lohr.

Nothes Haus. Häuser, Kfm. v. Offenbach. Boll, Bäckermeister v. Philippsburg. Frey, Fabr. m. Frau v. Zimmern

Silberner Anker. Spayz, Kaufm. v. Achen. Rittinger, Kfm. v. Mühlhausen. Schautt, Kfm. und Reichardt m. Frau v. Gochsheim. Krl. Herr v. Et-

tendheim. Krl. Meiningen v. Kirchardt. Frau Schäfer v. Darmstadt

Stadt Pforzheim. Weidenhöft, Kfm. v. Mann-

heim. Hohmann, Kfm. v. Pforzheim. Lang, Kfm. v. Augsburg. Wehner, Steinhauer v. Bertheim.

In Privathäusern.

Bei Kaufmann A. Dreyfuß: Krl. Hud v. Kostatt

Gottesdienst. — 27. Oktober 1867.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Lang u. Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonus Hebling.

Kleine Kirche (Abendmahl):

Vorm. 4 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Vorm. 11 Uhr: Kinder Gottesdienst.

Nachm. 4 Uhr: Abendgottesdienst, worin Mittheilungen über die geistliche Pflege der evangelischen Deutschen in Paris gemacht werden sollen: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Anstalts-

prediger Kämpmann.

Freiendehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.